



Aron Demetz **I am**

23. August 2014 bis 11. Januar 2015

arp museum Bahnhof Rolandseck
ORT DER KÜNSTE

Aron Demetz (*1972, lebt und arbeitet in Gröden/Südtirol) setzt sich im Themenjahr »Menschliche Dimensionen« des Arp Museums Bahnhof Rolandseck mit dem menschlichen Körper und dessen Verletzlichkeit auseinander. Er folgt dabei der Tradition der Bildschnitzkunst, bearbeitet seine lebensgroßen Skulpturen aber in einem ganz eigenen künstlerischen Stil, der Überlieferung und zeitgenössische Auseinandersetzung vereint.

Demetz verwendet unterschiedlichste Holzarten: Linden-, Kirsch-, Fichten-, Pappel-, Ahorn- und Zedernholz. Die charakteristische Materialästhetik des jeweiligen Baumes mit seinen Farben, Maserungen, Ungenauigkeiten und Narben wird zu einem wichtigen und bewusst gewählten Bestandteil seiner Skulpturen. Bei der Gestaltung kommen Werkzeuge wie Motorsäge, Stemmeisen und Beil zum Einsatz, die grobe Einschnitte im Holz verursachen. Einige seiner Skulpturen übergießt er mit Naturharz – eine zähe, weiche und in dunklen Farben schimmernde Masse. Mit einer fast zerstörerischen Kraft bemächtigt sich dieses duftende Naturmaterial der Skulptur.

Die Themen Verletzung, Heilung und Metamorphose bestimmen fast alle Werke des Künstlers. Dazu zählt insbesondere seine Skulpturengruppe »Memoridermata«, die speziell für die Ausstellung entstanden ist. Mittels eines computergesteuerten Fräsvorgangs lässt Demetz raue Holzfäden aus den Körperoberflächen wachsen und schafft gleichzeitig äußerst feine glatte Stellen, die den vorangegangenen Beschädigungen »heilend« zur Seite stehen. Den Aspekt der Transformation verfolgt er in Arbeiten, bei denen er die geschaffenen Skulpturen mit Benzin übergießt, sie dann verbrennt und in diesem »verletzten« Zustand präsentiert.

The Tainted 2, 2014 · Foto: Aron Demetz



o. T., 2009, Foto: Egon Dejori



Memoridermata, 2014, Foto: Egon Dejori

Demetz' Werke, auch seine frühen, farbig gefassten Skulpturen – wie die Figurengruppe »Initiation« – werden von einer poetischen und geheimnisvollen Aura begleitet. Es sind besonders die ausgearbeiteten Augen, deren unverwechselbar kraftvoller Ausdruck den menschengroßen Figuren etwas einzigartig Beseeltes und Lebendiges verleiht.

Die Ausstellung im Arp Museum Bahnhof Rolandseck ist die erste umfassende Museumswürdigung Aron Demetz' in Deutschland und widmet sich mit 32 Werken seinem ungewöhnlichen und bisweilen auch verstörenden bildhauerischen Kosmos. Sie regt – gemäß dem Ausstellungstitel – zu einer intensiven Auseinandersetzung mit dem eigenen Körper aber auch mit unseren geistig-emotionalen Befindlichkeiten an. Neben den 2009 auf der Biennale in Venedig erstmals gezeigten mit Harz übergossenen Skulpturen werden in der Ausstellung auch Bronze-, Marmor- und Glasarbeiten zu sehen sein.



Homo erectus, 2008 · Foto: Egon Dejori



Heimat, 2014, Fotomontage

Im Zuge der Ausstellung hat Aron Demetz die große bronzene Frauenfigur »Heimat« für das Skulpturenufer Remagen geschaffen, die dauerhaft am Rheinufer (bei Rheinkilometer 635) zu sehen ist.

Begleitprogramm

Öffentliche Führungen zu

»Aron Demetz. I am«
ab dem 23. August 2014 an jedem
2. Sonntag im Monat um 15 Uhr
Kosten: 2 Euro, zzgl. Eintritt

Samstag, 30. August 2014,
11.30 bis 13 Uhr

»Der entschleunigte Blick«
– Dialogführung in der Ausstellung
»Aron Demetz« – Betrachtungen
des Menschen
Kosten: 12 Euro, inkl. Museumseintritt

12. September 2014, 15 bis 16.30 Uhr

»Kunst mit Kind und Kegel«
Kosten: 15 Euro (Führung, Workshop
und Eintritt für (Groß)Eltern
und eigene (Enkel)Kinder);
3,50 Euro für jedes weitere Kind

Sonntag, 2. November 2014, 14 Uhr

Kuratorenführung zu
»Aron Demetz. I am«
mit Jutta Mattern
Kosten: 3,50 Euro, zzgl. Museumseintritt

Workshops für Erwachsene und Jugendliche

Dienstag, 29. Juli bis Freitag, 1.
August 2014, jeweils 11 bis 17 Uhr
**Hans Bernhard Olleck - Holzbild-
hauerkurs**

Gebühr: 450 Euro (inkl. Material);
Teilnehmer: 8 Personen

Buchbare Workshops (90 Minuten)

Kosten: 50 Euro pro Stunde, zzgl.
Museumseintritt und Materialkosten
(private Gruppen), für Schulklassen
und Kindergärten 3,50 Euro p. P.
Wir beraten Sie gerne!
Leitung Kunstvermittlung:
Heike Henze-Bange, Tel. 02228.942523
Annette Krapp, Tel. 02228.942536

Angebote für Unternehmen und Vereine

Nutzen Sie die kreative, inspirierende
Umgebung des Arp Museums Bahn-

hof Rolandseck für Ihren Betriebs-
ausflug oder Teambuildingworkshop.
Das ausführliche Themenangebot
finden Sie unter: www.arpmuseum.org
oder wir schicken es Ihnen auf
Anfrage gerne zu.
vongumpfenberg@arpmuseum.org

Barrierefreies

Arp Museum Bahnhof Rolandseck

Wir bieten für alle Besucherinnen und
Besucher einen individuellen, barriere-
freien Zugang zur Kunst und Kultur.
Für eine individuelle Beratung stehen
wir Ihnen gerne zur Verfügung!
Heike Henze-Bange, Tel. 02228.942523
Annette Krapp, Tel. 02228.942536

Anmeldung für alle Kurse und
Themenführungen bis 10 Tage vor
Kursbeginn unter Tel. 02228.942531
oder fuehrungen@arpmuseum.org

Zur Ausstellung erscheint ein
Katalog im Salon Verlag, Köln,
Preis 18 Euro.

Weitere Ausstellungen

Sammlung Arp 2014

bis 22. Februar 2015

Der Max ist da!

Rendez-vous des amis:
**100 Jahre Künstlerfreundschaft
Max Ernst und Hans Arp**

27. September 2014 bis
22. Februar 2015

Macht.Wahn.Vision.

**Rapunzel & Co. Von Türmen und
Menschen in der Kunst**

bis 28. September 2014

Kunstkammer Rau

**Leibhaftig. Der menschliche Körper
zwischen Lust und Schmerz**

bis 25. Januar 2015

Ernesto Neto

26. Oktober 2014 bis 25. Mai 2015



Arp Museum Bahnhof Rolandseck
Hans-Arp-Allee 1, 53424 Remagen
Tel +49 (0) 2228 9425-0 · Fax -21
info@arpmuseum.org
www.arpmuseum.org



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT,
WEITERBILDUNG UND KULTUR

Dienstag bis Sonntag und
an Feiertagen 11 bis 18 Uhr
9 Euro, ermäßigt 7 Euro
nur Bahnhof 4 Euro, erm. 2 Euro



Stiftung
Rheinland-Pfalz
für Kultur

Titel: Detail aus Memoridermata, 2014,
Foto: Egon Dejori
Rücktitel: I am, 2010, Foto: Aron Demetz
für alle Abbildungen © Aron Demetz